



Februar 2010  
6. Jahrgang  
Ausgabe 1  
Erscheint 4 x pro Jahr

## «Jedes Ding hat seine Zeit»

### Vom Umgang mit einem kostbaren Gut

**Die Zeit hat es in sich und das Zeitgefühl kann uns mitunter massiv täuschen. Zeit scheint oft sehr kurz oder kann auch unendlich langsam vorbeigehen. Gibt es überhaupt so etwas wie eine feste Zeit oder ist Zeit einfach etwas Persönliches?**

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist für mich der Studienurlaub an der Zeit. Heute nennen das viele Leute Sabbatical. Sie unterstreichen damit, dass es um eine Ruhepause geht, in der man sich erholen darf. Natürlich gehört eine Beschäftigung dazu, alles andere wäre ungesund. Ruhend darf etwas Aktives sein. Ich will es jedenfalls so halten.

Ich freue mich seit Monaten auf diese Zeit und zeige das auch, wenn ich gefragt werde. Ich habe erlebt, wie schön Vorfreude sein kann. Sie versüsst einem manche Tätigkeit auf ungeahnte Weise.

Ich werde also mein Wissen auffrischen, geschichtliche Themen untersuchen und auf die Walz gehen. Die Reise führt mich nach Schottland, wohin die Genfer Reformation bereits in ihren ersten Jahren ausstrahl-

te. Diese Kirche hat in den letzten Jahren interessante neuartige Projekte verwirklicht. Ich bin gespannt, was mich dort alles erwartet. Sicher gehören dazu auch die faszinierende Landschaft, die tiefwurzelnde Kultur - und auch die Kunst, schottisches Lebenswasser herzustellen. Und natürlich hoffe ich, dass diese Zeit nicht zu schnell vorbeigeht; denn ich möchte, dass auch Raum bleibt für jetzt noch ungeahnte Möglichkeiten: Abstand

nehmen, Neues kennenlernen, Auftanken und gestärkt zurückkehren. Zeit also nicht einfach verplanen, sondern langsam auf lust- und sinnvolle Art füllen.

Sechs Monate - ist das nun eine lange Zeit? Sicher! Und doch: Ich weiss nicht so recht. Kollegen, die das schon erlebt haben, sagen oft, das gehe so schnell vorüber. Aber ich habe auch gelesen, dass intensiv erlebte Zeit gleichzeitig schnell und langsam sein kann, und vor allem ohne Langeweile. Das erlebe ich

oft so. Intensive Zeiten geben einem viel Abwechslung und Tiefgründigkeit. Und so ist jetzt der Studienurlaub also da. Lange erwartet und doch ist die Zeit bis dahin sehr schnell vergangen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zwischenzeit; bis ab dem 1. August das Zurückkehren wieder an der Zeit ist.

Mit einem herzlichen «Bhüeti Gott».



Astronomische Uhr in der Prager Altstadt  
(Foto: Maros Mraz, 2004, GNU)

#### Seelsorge

Pfarrer Peter Weiss, alte Steinacherstr. 11, 8804 Au/ZH, Tel. 044 781 26 39, pm.weiss@bluewin.ch  
Ferien vom 21. - 28.02.2010, während dieser Zeit wenden Sie sich bitten an das Kirchgemeindebüro

#### Administration

Kirchgemeindebüro, Charlotte Kuny, Türliweg 8, 6414 Oberarth  
Tel. 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch, Fax 041 855 58 75  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09.00-11.00 Uhr

#### Sigristin

Rita Rickenbacher, Türliweg 8, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 18 68



## Veranstaltungen

### Suppentage in Arth und Goldau

«Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch»

Die beiden katholischen Pfarreien und unsere Kirchgemeinde laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen. Das Suppenzmittag wird von freiwilligen Helferinnen mit viel Liebe und aus einheimischen Produkten oder aus fairem Handel zubereitet. Den Erlös lassen wir unserem seit längerer Zeit unterstützten Entwicklungsprojekt in Recife, Brasilien zukommen. Das Schul- und Bildungszentrum CTC kann dank der Unterstützung jährlich rund 240 Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Berufen ausbilden. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

**Arth: Sonntag, 21. Februar 2010, 10.30 Gottesdienst in der katholischen Kirche Arth  
anschl. Suppenzmittag im Georgsheim**

**Goldau: Sonntag, 21. März 2010, 10.30 Gottesdienst in der katholischen Kirche Goldau  
anschl. Suppenzmittag im Pfarreizentrum Eichmatt**

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen zwei Anlässen teilzunehmen und freuen uns auf Sie!



### Hallo Kinder

Macht ihr auch mit am  
**Samstag, 27. März 2010  
(13.30 – 16.00 Uhr)**

Wir basteln für den Familiengottesdienst am **Palmsonntag, 28. März 2010**  
Das Chinderteam freut sich auf einen spannenden und lustigen Nachmittag mit euch.

Wie immer gibt's ein feines Zvieri.  
Eine persönliche Einladung bringt die Post.



### Familiengottesdienst

**am Palmsonntag, 28. März 2010**  
Kirche Oberarth, 10 Uhr,  
Gottesdienst mit  
Pfarrer Peter Weiss und Team

Unsere Drittklässler haben diesen Gottesdienst zusammen mit ihren Katechetinnen vorbereitet und freuen sich auf den feierlichen Abschluss des 3.Klassunterrichts mit dem Kinderabendmahl.

Anschliessend fröhlicher Ausklang mit Kirchenkaffee



### Weltgebetstag 2010

«Alles was Odem hat,  
lobe den Herrn»

**Freitag, 5. März 2010,  
9 Uhr im AZM  
Mythenpark Goldau**

Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2010 kommt aus Kamerun. Kamerun ist zwar nicht das grösste Land Afrikas, doch in seiner ökologischen, ethnischen und kulturellen Vielfalt spiegeln sich alle Facetten des Kontinents wieder.

«Afrika im Kleinen» wird das zentralafrikanische Land deshalb häufig genannt. Das Land fasst die Vielfalt der Natur, der Kulturen, Sprachen, Volksgruppen und Lebensweisen Afrikas zusammen. Im Vergleich mit vielen Ländern der Region, erweist sich Kamerun als ein relativ stabiles Land. Ein wichtiger Aspekt dieses Landes ist seine religiöse Heterogenität und das friedliche Zusammenleben verschiedener religiöser und ethnischer Gruppen. Die genauen Angaben zur Religionszugehörigkeit schwanken. Die Katholiken machen mit rund 34,7% den prozentual grössten Teil an der Bevölkerung aus, ca. 17,5% sind ProtestantInnen. Rund 21,8% sind muslimisch. Die AnhängerInnen der traditionellen Religionen bilden zwar mit ca. 26% eine Minderheit, doch es ist erwähnenswert, dass in Kamerun ein ausgeprägtes Traditionsbewusstsein herrscht und der Ahnenkult eine grosse Rolle in den Glaubenswelten vieler KamerunerInnen spielt.



### Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag

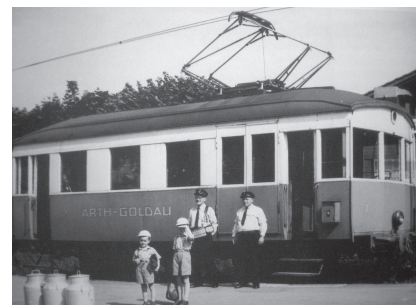
Erinnern Sie sich an  
das Trämli?

Ruth Imhof wird uns  
viel Interessantes  
darüber zu berichten  
wissen.

**Mittwoch, 14. April  
2010, 14.15 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
Oberarth**

Pfarrer Peter Weiss & Team freuen sich darauf, mit Ihnen den Seniorenachmittag zu feiern. Reservieren Sie sich das Datum.

Ein unterhaltsames Programm und ein feines Zvieri erwarten Sie. Eine persönliche Einladung bringt die Post.





Lukas 10, 20

## Taufen

Lars Waser, Steinen, am 8. November 2009 in Oberarth  
Fabienne Gwerder, Oberarth, am 24. Januar 2010 in Oberarth

## Bestattungen

Suter Josef, Goldau, am 22. Januar 2010, in Goldau  
Grupper Josef, Goldau, am 29. Januar 2010, in Oberarth



## BROT FÜR ALLE

Der Aufstellwürfel kann zuhause aufgestellt werden und das Säckli dient für den Transport in die Kirche oder der Einzahlungsschein für Ihre Ueberweisung. Die Säckli können am 2. und 3. April in der Kirche Oberarth oder am 4. April im AZM Goldau nach dem Gottesdienst abgegeben werden.



*Das Schul- und Bildungszentrum «Centro del Trabalho e Cultura» kann dank der Unterstützung jährlich rund 240 Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Berufen ausbilden.*

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Vermerk für Goldauer:** alle Goldauer erhalten die Agenda vom Verteildienst der katholischen Pfarrei, deshalb stellen wir Ihnen keine zu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Zustelldienst der katholischen Pfarrei.

## Herzlich Willkommen

Ab 1. Februar begrüßen wir herzlich Pfarrer Peter Weiss als Pfarrvertreter in unserer Kirchgemeinde. Peter Weiss lebt in der Au/ZH und war bis 2006 Pfarrer in Wädenswil. Seither gehören Stellvertretungen während längeren Studienurlaube von Pfarrkollegen zu seinen vielfältigen Aufgaben und ist daher auch im Kanton Schwyz bestens bekannt.



Wir wünschen Peter Weiss in unserer Kirchgemeinde eine angenehme und abwechslungsreiche Zeit, viele gut besuchte Gottesdienste und fröhliche und anregende Begegnungen mit unseren Gemeindegliedern. An dieser Stelle wünschen wir Urs Heiniger einen spannenden und erholsamen Studienurlaub bis am 31. Juli 2010.

## Quartalslied

«Herr dich loben die Geschöpfe» (RG 527; KG 572)

*Text: Kurt Rose 1991/1992 nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi, Melodie: Johann Crüger 1653*

Das Lied von Kurt Rose passt zum erwachenden Frühling und gehört von der Spiritualität her in ein Leben, dass Gott dankbar ist für alle schönen Gaben. Mit seiner Verwurzelung in Franz von Assisi's Sonnengesang schärft es aber auch unseren Blick für die wesentlichen Dinge des Lebens und zeigt, was es bedeutet, wenn nicht mehr Reichtum, Macht und Ehre zählen, sondern Geschwisterlichkeit, Lebensfreude und Verbundenheit mit allem Leben. Die gedanklichen Bilder des Liedes lassen uns also die Schöpfung

als Gabe Gottes preisen und nehmen uns gleichzeitig in Verantwortung der Mitwelt gegenüber. Damit ist das Lied weit entfernt von einer harmonisierenden Naturromantik, die bei dunklen Lebenserfahrungen ratlos stehenbliebe. Die einfach strukturierte Melodie von Johann Crüger geht bis auf die Genfer Psalmen zurück (vgl. RG 33). Sie steht für sein Wirken in Berlin, wo er über 70 Kirchenliedmelodien mit etlichen Anklängen an die in Berlin gepflegten Genfer- und Hugenottenpsalmen geschaffen hat.



## Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Zeit	Was	Wo
Sonntag, 14. Februar	09.00-11.00	Bibelsonntag: 09.00 Uhr Familienzorg, anschliessend Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss und Team	Kirchgemeindehaus Oberarth
Mittwoch, 17. Februar	08.00	ök. Fastenfeier für die 3. & 4. Primarklassen Arth	Katholische Kirche Arth
Freitag, 19. Februar	09.00	ök. Fastenfeier für die 5. & 6. Primarklassen Arth	Katholische Kirche Arth
Sonntag, 21. Februar	10.30	Ök. Gottesdienst mit Susanne Schmaltz und Diakon Stanko Martinovic, anschliessend Suppenzmittag	Katholische Kirche Arth Georgsheim
Mittwoch, 24. Februar	08.00	Fasten-Schul-Gottesdienst für die Oberstufenschüler, anschliessend Zmorge	Kirche Kirchgemeindehaus
Freitag, 5. März	09.00	Weltgebetstag	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 7. März	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 10. März	10.05	Ök. Fastenfeier für die Primarschüler Steinerberg	Kath. Kirche / Aula St'berg
Freitag, 12. März	08.00	Ök. Fastenfeier für die Primarschüler Sattel	Kath. Kirche Sattel
Sonntag, 14. März	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Montag, 15. März	09.50	Ök. Fastenfeier für die Primarschule Lauerz	Mehrzweckhalle Lauerz
Mittwoch, 17. März	08.00	Ök. Fastenfeier für die 3.-6. Primarklassen und KK2+3, Goldau	Kath. Kirche Goldau
Sonntag, 21. März	10.30	Ök. Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss und Ugo Rossi, anschliessend Suppenzmittag	Katholische Kirche Goldau Eichmatt
Samstag, 27. März	13.30	Bastelnachmittag mit dem Chinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
Palmsonntag, 28. März	10.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss, den Katechetinnen und den Drittklässlern (Abendmahl)	Kirche
Karfreitag, 2. April	09.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche
Osternacht, 3. April	19.15	Osternachtfeier mit Pfarrer Peter Weiss & Team (Spezialprogramm für kleinere Kinder)	Treffpunkt: Kirchgemeindehaus
Ostern, 4. April	10.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 11. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Mittwoch, 14. April	14.15	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche
Sonntag, 25. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche
Sonntag, 2. Mai	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	AZM Mythenpark Goldau

### VIA CORDIS – Weg des Herzens

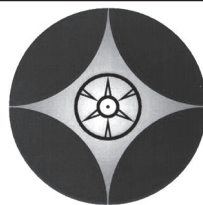
#### Kontemplation jeden zweiten Mittwohabend

Christliche Meditation für Menschen jeden Alters, die neue Kraft schöpfen wollen.

Jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr im Besinnungsraum im Alterszentrum Mythenpark Goldau

Nächste Daten:  
Februar: 24. / März: 10. u. 24. / April: 7. u. 21.

Begleitung: Gabriela Imhof aus Lauerz, Tel. 041 811 69 03



### Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad



Für die Rigi-Freunde  
publizieren wir gerne die  
Daten der Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

Karfreitag, 2. April, 17.15 Uhr (mit Abendmahl)

Ostern, 4. April, 10.15 Uhr (mit Abendmahl)

**Impressum:** Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau  
 Druck: Rauchenstein, Arth, Gestaltung/Layout: media by belser.ch, dani belser, cham  
 Versand: An alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau